

**Produktname: Transferrinrezeptor-Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86756**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,FC 1:100-1:500
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:84 kDa; Observed MW:90 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Transferrin Receptor
<b>Alternative Namen</b>	T9; TR; TFR; p90; CD71; TFR1; TRFR; IMD46
<b>Gen-ID</b>	7037
<b>SwissProt ID</b>	P02786
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Transferrinrezeptors

**Hintergrund**

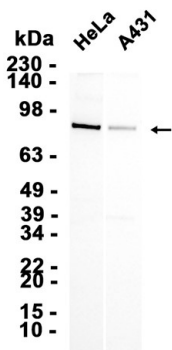
Dieses Gen kodiert einen Zelloberflächenrezeptor, der für die zelluläre Eisenaufnahme mittels rezeptorvermittelter Endozytose

notwendig ist. Dieser Rezeptor ist für die Erythropoese und die neurologische Entwicklung erforderlich. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2015]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und A431-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen den Transferrinrezeptor in einer Verdünnung von 1:2000.